

St. Wendeler Land aus der Vogelperspektive

St. Wendel. Das Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen (LKV) hat eine DVD veröffentlicht, die es jedem ermöglicht, landkreisbezogen das Saarland aus einer außergewöhnlichen Perspektive zu betrachten. Das St. Wendeler Land wird in hochauflösenden digitalen Luftbildern dreidimensional dargestellt.

Ausflugsziele, Wanderwege und Radwanderwege können direkt angefliegen und dreidimensional betrachtet werden. Zusätzlich sind bei allen Zielen touristische Informationen über Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Kontaktadressen sowie ein Link zur entsprechenden Homepage hinterlegt. Alle Premium- und Themenwanderwege können farblich eingependelt werden und öffnen beim Mausklick auf den Namen des Weges eine Karte mit eingetragener Route im Maßstab 1:25 000 und der Streckenlänge, die für geplante Wandertouren ausgedruckt werden kann. Die Version des Landkreises St. Wendel weist insgesamt 19 Ausflugsziele, 20 Wanderwege und 18 Radwanderwege auf und ist für 15 Euro plus Versandkosten bei der Tourist Information St. Wendeler Land erhältlich. *red*

◆ **Kontakt:** Tourist-Information St. Wendeler Land, Telefon (0 68 52) 9 01 10.

Im Internet:
www.sankt-wendeler-land.de

Viele Bekannte



Brigitta Klein lebt gern in Freisen, weil sie dort geboren ist, viele Bekannte hat, ihren Arbeitsplatz hat und es ihr gut gefällt. Foto: SOL.DE

Schneeberge: Schulen und Hallen dicht

Gemeinden und Landkreis schließen Flachdach-Gebäude – Feuerwehren und THW räumen

Bis 50 Zentimeter hoch liegt Schnee auf Schulen und Sporthallen im St. Wendeler Land. Damit geraten Gebäude an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Von SZ-Redakteur
Matthias Zimmermann

St. Wendel. Beunruhigte Blicke in den Rathäusern und bei der St. Wendeler Kreisverwaltung nach ergiebigen Schneefällen der vergangenen Tage. Dadurch müssen Flachdächer immensen Druck durch die weißen Massen standhalten.

◆ **Landkreis St. Wendel:** Der ließ von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk (THW) Schuldächer räumen. Denn: „Alles was nicht geräumt ist, wird am Mittwoch gesperrt“, kündigte Kreissprecherin Fatma Schlaup an. Definitiv kein Unterricht findet heute in St. Wendel am **Cusanus-Gymnasium**, am **Technisch-Gewerblichen** und am **Kaufmännischen Berufsbildungszentrum** statt. Die **Gesamtschule in Türkismühle** und die **Erweiterte Realschule in Theley** bleiben ebenfalls dicht.

◆ **St. Wendel:** Bürgermeister Klaus Bouillon (CDU) meldete: „Alle Hallen mit Flachdach werden sicherheitshalber gesperrt.“ Ob dies auch das Schwimmbad betrifft, werde geprüft.

Unterdessen schickte die St. Wendeler Zentrale der Globus-Warenhäuser an alle 40 Standorte in Deutschland eine „Brandmail“, wie Hausarchitekt und Projektleiter Rolf Alles mitteilte. Aber: „Im Saarland sind wir noch unter dem Grenzwert“, versicherte er.

◆ **Namborn:** Hier sieht nach Ansicht von Bürgermeister Theo Staub (SPD) die Lage ernst aus. „Zwölf Mitarbeiter von Dachdecker-Unternehmen sind unterwegs und räumen das Dach der Annenschule in Furschweiler, die Dächer der Leichenhallen und der Kindergärten. Wir sind auch dabei, die Liebenburghalle zu räumen.“



Schneeräumarbeiten gestern auf dem Dach der Annenschule in Furschweiler.

Fotos: dia-saar.de

◆ **Marpingen:** Die eben erst komplett sanierte Sporthalle in Marpingen ist mittlerweile gesperrt. Ingolf Strauß vom Bauamt: „Auch der Kindergarten in Alsweiler ist geschlossen.“ Deswegen werden in der Marpinger Tagesstätte mitbetreut.

◆ **Oberthal:** Stephan Jung vom Bauamt meldete ebenfalls gleich mehrere Räumaktionen: Die Bliestalhalle werde vom Schnee befreit, ebenso die Grundschule in Oberthal sowie der Güdesweiler Kindergarten und die Turnhalle. Ein Teil des Bauhofgebäudes werde auch freigeschaufelt.

◆ **Tholey:** Das Schaumbad-

Dach sei geräumt, teilte Gemeindegemeinsprecher Eric Hülsberg mit. Bürgermeister Hermann Josef Schmidt (CDU) ergänzte: Die Kindergärten seien jetzt dran, die Kulturhalle in Theley, die Mehrzweckhalle in Scheuern und die Hasborner Kulturhalle. Geschlossen werde nicht.

◆ **Nohfelden:** Hier richtet sich der Blick auf die Mehrzweckhalle in Wolfersweiler. Dazu Bürgermeister Andreas Veit (CDU): „Die ist stabil. Da gibt es noch keine Gefahr.“

◆ **Nonweiler:** „Alle Hallen mit Flachdach werden vorsorglich gesperrt“, berichtete Rathaus-

chef Hans-Uwe Schneider (CDU). Das betreffe die Primstaler Mehrzweckhalle, die Turnhalle der Grundschule in Nonweiler, die Kurhalle, das Schwimmbad und die Otzenhauser Hunnenringhalle.

◆ **Freisen:** Von einer vorsorglichen Maßnahme spricht Verwaltungschef Wolfgang Alles (CDU). Demnach müssen Bürger vorerst aufs Hallenbad in Oberkirchen verzichten. Hier wurde 30 Zentimeter Schneehöhe gemessen. Statistisch ausgelegt sei das Dach für 25. Des Weiteren geschlossen: die Oberkircher Festhalle, die Mehrzweckhallen in Grügelborn, Freisen und Reitscheid.



Mit Seilen gesicherte Helfer auf dem Cusanus-Gymnasium.

IN KÜRZE

Die Katholische Frauengemeinschaft in Gronig hat die für Freitag, 5. Februar, um 20.11 Uhr geplante Frauenfastnacht abgesagt. Grund: Das Dach des Pfarrsaales ist undicht. Ein alternativer Veranstaltungsraum habe sich nicht gefunden.
Der TV Liebenburg in Namborn sagte wegen des Winterwetters sein heutiges Training ab. *hgn*

SCHNELLE SZ

THOLEY

Mitgliederversammlung des Gewerbevereins

Am heutigen Mittwoch, 3. Februar, findet um 19 Uhr auf dem Hofgut Imsbach eine Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Schaumberg statt. Hauptthema der Veranstaltung ist der „Gewerbefrübling 2010“. Weiterhin erfolgt die Ehrung des ehemaligen Vorsitzenden Edwin Reis und dessen Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. *red*

ST. WENDEL

Elterninfos: Schulbeginn und Schulreife

Am Dienstag, 9. Februar, um 19 Uhr laden die Familienberatungszentren alle Eltern von Schulanfängern im Schuljahr 2010/2011 zur Informationsveranstaltung „Ist mein Kind reif für die Schule?“ ins Forum der Stiftung Hospital, Hospitalstraße 35-37, in St. Wendel ein. Das Thema „Schulbeginn und Schulreife“ wird von den Referenten aus verschiedenen Perspektiven vorgestellt. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei. *red*

FURSCHWEILER

Landfrauenverein sagt Fastnachtstreffen ab

Der Landfrauenverein Furschweiler und Umgebung teilt mit, dass die für Donnerstag, 4. Februar, vorgesehene Fastnachtveranstaltung im örtlichen Karnevalheim witterungsbedingt ausfällt. *se*

MARPINGEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Am Dienstag, 9. Februar, sind Rathaus und Bürgeramt in Marpingen bis 18 Uhr geöffnet (Dienstleistungsabend). Beide Ämter sind am Donnerstag, 11. Februar (Fetter Donnerstag), nur bis elf Uhr geöffnet. Den ganzen Tag geschlossen sind Gemeindeverwaltung, Rathaus und Bürgerforum, am Rosenmontag, 15. Februar. Das gibt Bürgermeister Werner Laub bekannt. *red*

NONWEILER

Mehr Gäste durch Saar-Hunsrück-Steig

Der Saar-Hunsrück-Steig hat der Mehrzahl der Übernachtungsbetriebe entlang seiner Route steigende Gästezahlen besichert. Das ist das Ergebnis einer Befragung, die das Projektbüro Saar-Hunsrück-Steig in Losheim im Dezember unter 115 Betrieben zwischen Orscholz und Idar-Oberstein vorgenommen hat. > Seite C 8

SPORT REGIONAL

Oberthaler Damen in den Play-offs

Damen-Bundesliga: Die Damen der Kegelfreunde Oberthal haben es geschafft! Durch einen 2:1-Heimsieg am letzten Spieltag der ersten Bundesliga gegen Maifeld-Polch haben die KFO die Meisterschafts-Endrunde der besten vier Mannschaften erreicht. Auftakt zur Endrunde um die Meisterschaft ist am Samstag auf heimischer Bahn. > Seite C 9

Produktion dieser Seite:
Melanie Mai
Hannelore Hempel

Die Senioren-WG stellt sich vor

Modellprojekt der Stiftung Hospital – Mitte Februar ziehen die ersten Bewohner ein

Die Stiftung Hospital St. Wendel hat mit ihrem Modellprojekt „Wohngemeinschaft für Senioren“ im Südwesten für großes Aufsehen gesorgt. Mitte Februar ziehen die Bewohner ein.

St. Wendel. Mit dem Modellprojekt „Wohngemeinschaften für Senioren“ hat die Stiftung Hospital St. Wendel über die Landesgrenzen hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt. Nach rund einjähriger Bauzeit können Mitte Februar die ersten Mieter in den Neubau in St. Wendel, Hospitalstraße 41, einziehen.

Mit der Senioren-WG verwirklicht die Stiftung Hospital einen neuen Ansatz. Das Konzept ist darauf angelegt, die Selbstständigkeit der Senioren möglichst lange zu erhalten. In den kleinen Wohngruppen besteht bei großer Selbstständigkeit ein hoher Austausch und Kontakt untereinander. Besondere Sicherheit bietet eine Hausdame, die die Bewohner tatkräftig unterstützt. Ganz nach ihren Möglichkeiten gestalten diese den Tag aktiv mit, beispielsweise beim gemeinsamen Kochen, bei der Wäscheversorgung oder dem Einkauf. Die drei

neuen Wohngemeinschaften bestehen aus je fünf Apartments. Diese sind zwischen 30 und 46 Quadratmeter groß, haben ein eigenes Bad und eine Kleinküche. Außerdem gibt es auf jeder Etage ein gemeinsames Wohnzimmer mit Küche, Wirtschaftsraum und einen Balkon oder Innenhof. Jedes Apartment verfügt über Kabel- und Telefonanschluss, Hausnotruf, eigenen Briefkasten und Türufanlage.

Neben Kaltmiete und Nebenkosten bezahlen die Bewohner eine Pauschale für die Betreuungsleistungen. Darin enthalten sind die Personalkosten für die Hausdame, den Sozialen Dienst und die Alltagshelfer, die sich um die Reinigung des Apartments kümmern.

Interessenten haben an diesem Freitag, 5. Februar, zwischen 14 und 18 Uhr die Möglichkeit, die Senioren-Wohngemeinschaften in St. Wendel zu besichtigen. Weitere Besichtigungstermine können individuell vereinbart werden. *red*

◆ **Infos:** Stiftung Hospital, Guido Klesen, Tel. (0 68 51) 8 90 84 92.



Noch wird in der Hospitalstraße fleißig gewerkelt. Mitte Februar sind die Senioren-Wohngemeinschaften bezugsfertig. Foto: gog

Im Internet:
www.stiftung-hospital.de

Wehr macht Straßen wieder frei

Ausfahrt blockiert – Umgestürzte Bäume beseitigt

Marpingen. Innerhalb von drei Tagen musste die Feuerwehr Marpingen elf Mal hintereinander umgestürzte Bäume beseitigen. Das meldete die Wehr am Montagabend. Die Löschbezirke Urexweiler und Marpingen wurden zum Beispiel am Montag gegen 11.30 Uhr alarmiert, um einen umgestürzten Baum auf der Landstraße 130 Urexweiler Richtung Hirzweiler wegzuräumen. Fast 90 Minuten dauerten die Aufräumarbeiten.

Besonders ärgerlich für die Einsatzkräfte: Ein 20-jähriger Autofahrer blockierte die Feuerwehrausfahrt des Feuerwehrgerätehauses Marpingen. Es dauerte einige Zeit bis der Fahrer ausfindig gemacht wurde und sein Fahrzeug wegfuhr. Die Feuerwehr weist noch einmal ausdrücklich auf das absolute Halteverbot vor den Feuerwehrgerätehäusern hin. Diese müssten Tag und Nacht freigehalten werden.

Am Sonntagabend gegen 20 Uhr krachte ein Baum auf die Straße „In der Sölz“. Unglücklicherweise riss der Baum eine Telefonleitung mit sich zu Boden. Die Einsatzstelle wurde mittels Scheinwerfer ausgeleuchtet und abgesichert. Danach begannen die Feuerwehrkräfte mit den Auf-



So mancher Baum hält der Schneelast nicht mehr stand. Die Feuerwehr macht dann die Straße wieder frei. Foto: Wehr

räumarbeiten. Die Telefonleitung wurde behutsam auf den Seitenstreifen der Fahrbahn gelegt, erstaunlicherweise war diese nicht beschädigt und funktioniert sogar noch. Für die sechs Einsatzkräfte endete der Einsatz nach fast 1,5 Stunden. *red*